

## Protokoll

über die am Montag, den 9. Juli 1962 mit Beginn um 20.15 Uhr in der Volksschule unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel abgehaltenen, ordentlichen 24. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Sämtliche Gemeindevertreter und zwar: Mathis Valentin, Rupp Karl, Schwarz Alfred, Nagel Friedrich, jun., Schneider Werner, Rupp Gebhard, Gugele Gebhard, Kuster Xaver, Ehrhart Rudolf, Blum Gabhard und Kuster Jakob.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles vom 29. Mai 1962. Das Protokoll über die Gemeindevertretungssitzung am 29. Mai 1962 wird verlesen und ohne Kinwand genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet über die Genehmigung verschiedener Grundverkäufe und einem Grundtausch der Gemeinde durch das Amt der Vrlbg. Landesregierung; dem Ausscheiden der Fa. Import-Export-Großhandel in Bregenz als Bauplatzwerber in Fußach; seiner erlassenen Verordnung über Verkehrsregelung im Rohr und der Inbetriebnahme von Parkplätzen dortselbst durch den Verkehrs-u. Verschönerungsverein für die Zeit der diesjährigen Badesaison; von Bauverhandlungen bei Leopoldina Weiss im Riedle wegen Umbau ihres Wohngebäudes, bei Nägele Bruno und Ehrhart Rudolf für je ein Einfamilienhaus in der Polder; dem Ableben und Begräbnis des früheren Pfarrers von Fußach Ernst Sittenthaler in Lauterach und dem Techniker Dipl. Ing. Weinzieler in Bregenz, welcher Angestellter des Wasserverbandes Rheindelta war; vom geringen Ergebnis der Wohnungsfehlbestandsaufnahme in Fußach (drei Meldungen), wobei zu bemerken sei, dass in Wirklichkeit weit mehr Wohnungsfehlbestand wäre, doch die Letzte in solchen Sachen was Meldungen betreffe, zu bequem seien; dem fertiggestellten Durchbruch und der Verrohrung bei der Kanalbrücke, womit die Verbindung des Dorfkanals mit dem Vorfluter in der Polder hergestellt sei; der provisorischen Verlegung des Gemeindeamtes in den Konferenzraum der Volksschule wegen beabsichtigter Renovierung der Kanzleiräume und letztlich von verschiedenen Sitzungen im Strassenplanungsausschuß bei der Landesregierung in Bregenz.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Entwurf über die Satzungen für die "Verwaltungsgemeinschaft - Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz" wird zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, diese Satzungen zu genehmigen und den Beitritt der Gemeinde zu dieser Verwaltungsgemeinschaft zu erklären.

4. Stellungnahme über eventuelle Mitgliedserklärung zum "Vorarlberger Heimatwerk" in Bregenz.

Eine Mitgliedserklärung zum "Vorarlberger Heimatwerk" in Bregenz wird einstimmig abgelehnt, da diese Institution mit ihrem Zweck als für Fußach nicht unbedingt

lebensnotwendig befunden wird.

5. Ansuchen um Bewilligung der Bauabstandsnachsicht.

Nachdem von der Anrainerin Anna Steurer, geb. Schneider, Fußach Bundesstr.121 das schriftliche Einverständnis für die gewünschte Bauabstandsnachsicht vorliegt, wird der Fa. Benedikt Mäser, Wirk- u. Strickwarenfabrik in Dornbirn eine Bauabstandsnachsicht bis auf 1,80 m an die Grundgrenze der Gp. 1124 K. G.Fußach für Erstellung einer Behelfsgarage aus Wellblech auf dem Grundstück des Gottfried Schranz bei dessen Haus Fußach, Bundesstr.207 einstimmig erteilt.

6. Der Nachtragsvorlage zum Gemeindevoranschlag 1962, wonach in Gruppe 6, Haushaltsstelle 664-51 die Ausgabenpost von S 100.000,-- auf S 200.000,-- erhöht wird, dies zum Zwecke der erforderlichen Staubfreimachung von Gemeindestrassen (Teerungen) und sich hierdurch die Gesamtausgaben in der Erfolgsgebarung auf S 1.170.900,-- belaufen, die Gesamtausgaben plus Ausgaben der Vermögensgebarung sich dann auf S 1.190.900,-- erhöhen und diese Erhöhung der Ausgaben durch Entnahme von Kassabeständen gedeckt wird, sodass der Jahresvoranschlag nach wie vor ausgeglichen erscheint, wird einstimmig die Zustimmung erteilt.  
(Genehmigung einer Nachtragsvorlage zum Gemeindevoranschlag 1962 betreffend Budgeterhöhung bzgl. Strassenteerung.)

7. Allfälliges.

unter Allfälligem wird a) Dem Zollamtsleiter Karl Sonderegger, Fußach, Ferd.-Weiss-Str.102 der von F.R. Fontanari innegehabte Bootshafenplatz an der Hafeneinfahrt zu den üblichen Bedingungen verpachtet; b) Der @achtzins für den Festplatz in der Schanz und der daraufstehenden massiven Tanzbühne dem Motorbootsportverein Rheindelta gegenüber mit jährlich S 300,- festgesetzt und mit dieser Pachtbewilligung dem Motorbootsportverein Rheindelta die Verpflichtung auferlegt, bei Erfordernis diese Bühne auch den einheimischen Vereinen zur Verfügung zu stellen; c) beschlossen, einige Fotobilder über den Hafen Fußach von Foto-Spang für die Gemeindechronik anzukaufen; d) dem österr. Schwarzen Kreuz, Kriegsgräberfürsorge Landesverband Vorarlberg Bregenz, Gallustr. 7 ein Unterstützungsbeitrag von S 200,-- bewilligt; e) werden verschiedene Hinweise auf das Richten der Gemeindestrassen, wie das Ausbessern der Löcher in der Montfort- und Mahdstrasse gegeben; f) wird das Ansuchen der Hanna Danek, Gärtnerei in Neu-Amerika, Bregenz, um pachtweise Überlassung von 1 ha Grund in der Polder abgelehnt, da die Polder nur für Fußacher Interessenten zur Verfügung gehalten werden soll; g) wird das Konzessionsansuchen der Fulda Salzmann, Fußach, Rohrspitz für den Betrieb von Ruder-Segel-Trat und Motorbooten bis zu 3 Ps für Selbstfahrer einstimmig befürwortet; h) wird neuerlich darauf hingewiesen, dass an der Montfortstrasse in der Nähe des Schlauchturms eine Strassenlampe errichtet werden soll; i) vom Bürgermeister die Erwähnung gemacht, dass es sich kaum lohnt, die Kanzleiräume renovieren zu lassen und es besser wäre, wann die Gemeinde ein neues Gemeindeamt errichten würde und die alten Kanzleiräume für die Feuerwehr als Garage ausgebaut werden könnten. Dieser Meinung wird einhellig beigetreten und soll die Platzfrage für einen entsprechenden Neubau geklärt werden.

8. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit: Stellungnahme zu einem Staatsbürgerschaftsansuchen.

Schluß der Sitzung: 22.15 Uhr  
Bürgermeister @ Gemeinderat Schriftführer

Anhang zum Protokoll über die Gemeindevortretungssitzung am 9. Juli 1962.  
Punkt 8 des Protokolles:

8. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:  
Stellungnahme zu einem Staatsbürgerschaftsansuchen.

a) Das Ansuchen um die österreichische Staatsbürgerschaft von Kostrevc August, geb.13.8.1934 in Jugoslavien, Baggerführer, wohnhaft in Fußach, Bundesstr.207 bei Schranz, wird nach eingehender Untersuchung einstimmig befürwortet.

b) Der Bürgermeister berichtet vom Angebot einer Halbtagsbeschäftigung im Gemeindeamt von Roswitha Schneider, Fußach, Bundesstr.108 ab dem 1.9.1962, welche vor der Verehelichung stehe und ihr derzeitiges Arbeitsverhältnis bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz dann aufgeben würde. Von diesem Angebot wird kein Gebrauch gemacht, da die derzeitigen Amträumlichkeiten hierfür noch nicht gegeben sind.

Bürgermeister      Gemeinderat      Schriftführer

## P r o t o k o l l

über die am Montag, den 9. Juli 1962 mit Beginn um 20.15 Uhr in der Volksschule unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel abgehaltenen, ordentlichen 24. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Sämtliche Gemeindevertreter und zwar: Mathis Valentin, Rupp Karl, Schwarz Alfred, Nagel Friedrich, jun., Schneider Werner, Rupp Gebhard, Guggale Gebhard, Kuster Laver, Ehrhart Rudolf, Blum Gebhard und Kuster Jakob.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungserkollles vom 29. Mai 1962.

Das Protokoll über die Gemeindevertretungssitzung am 29. Mai 1962 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet über die Genehmigung verschiedener Grundverkäufe und einem Grundtausch der Gemeinde durch das Amt der Vrlbg. Landesregierung; dem Ausscheiden der Fa. Import-Export-Großhandel in Bregenz als Bauplatzwerber in Fußach; seiner erlassenen Verordnung über Verkehrsregelung im Rohr und der Inbetriebnahme von Parkplätzen dortselbst durch den Verkehrs- u. Verschönerungsverein für die Zeit der diesjährigen Badessaison; von Bauverhandlungen bei Leopoldina Weissim Riedle wegen Umbau ihres Wohngebäudes, bei Nagel Bruno und Ehrhart Rudolf für je ein Einfamilienhaus in der Polder; dem Ableben und Begräbnis des früheren Pfarrers von Fußach Ernst Sittenthaler in Lauterach und dem Techniker Dipl. Ing. Weinzierl in Bregenz, welcher angestellter des Wasserverbandes Rheindelta war; vom geringen Ergebnis der Wohnungsfehlbestandsaufnahme in Fußach (drei Meldungen), wobei zu bemerken sei, dass in Wirklichkeit weit mehr Wohnungsfehlbestand wäre, doch die Leute in solchen Sachen was Meldungen betreffe, zu bequem seien; dem fertiggestellten Durchbruch und der Verrohrung bei der Kanalbrücke, womit die Verbindung des Dorkanals mit dem Vorfluter in der Polder hergestellt sei; der provisorischen Verlegung des Gemeindeamtes in den Konferenzraum der Volksschule wegen beabsichtigter Renovierung der Kanzleiräume und letztlich von verschiedenen Sitzungen im Strassenplanungsausschuß bei der Landesregierung in Bregenz.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Entwurf über die Satzungen für die "Verwaltungsgemeinschaft- Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz" wird zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, diese Satzungen zu genehmigen und den Beitritt der Gemeinde zu dieser Verwaltungsgemeinschaft zu erklären.

4. Stellungnahme über eventuelle Mitgliedereklärung zum "Vorarlberger Heimatwerk" in Bregenz.

Eine Mitgliedereklärung zum "Vorarlberger Heimatwerk" in Bregenz wird einstimmig abgelehnt, da diese Institution mit ihrem Zweck als für Fußach nicht unbedingt lebensnotwendig befunden wird.

5. Ansuchen um Bewilligung der Bauabstandsnachsicht.  
Nachdem von der Anrainerin Anna Steurer, geb. Schneider, Fußach Bundesstr. 121 das schriftliche Einverständnis für die gewünschte Bauabstandsnachsicht vorliegt, wird der Fa. Benedikt Mäser, Wirk- u. Strickwarenfabrik in Dorabirn eine Bauabstandsnachsicht bis auf 1,80 m an die Grundgrenze der Gp. 1124 K. G. Fußach für Erstellung einer Behelfsgarage aus Weillblech auf dem Grundstück des Gottfried Schranz bei dessen Haus Fußach, Bundesstr. 207 einstimmig erteilt.
6. Der Nachtragsvorlage zum Gemeindevoranschlag 1962, wonach in Gruppe 6, Haushaltsstelle 664-51 die Ausgabenpost von S 100.000,- auf S 200.000,- erhöht wird, dies zum Zwecke der erforderlichen Staubfreimachung von Gemeindestrassen (Teearagen) und sich hierdurch die Gesamtausgaben in der Erfolgsgebahrung auf S 1.170.900,- belaufen, die Gesamtausgaben plus Ausgaben der Vermögensgebahrung sich dann auf S 1.190.900,- erhöhen und diese Erhöhung der Ausgaben durch Entnahme von Kassabeständen gedeckt wird, sodass der Jahresvoranschlag nach wie vor ausgeglichen erscheint, wird einstimmig die Zustimmung erteilt.  
(Genehmigung einer Nachtragsvorlage zum Gemeindevoranschlag 1962 betreffend Budgeterhöhung bzgl. Strassenteerung.)
7. Allfälliges.  
Unter Allfälligem wird a) Dem Zollamtsleiter Karl Sonderegger, Fußach, Förd.-Weiss-Str. 102 der von F.R. Fontanari innegehabte Bootshafenplatz an der Hafeneinfahrt zu den üblichen Bedingungen verpachtet; b) Der Pachtzins für den Festplatz in der Schanz und der daraufstehenden massiven Tanzbühne dem Motorbootsportverein Rheindelta gegenüber mit jährlich S 300,- festgesetzt und mit dieser Pachtbewilligung dem Motorbootsportverein Rheindelta die Verpflichtung auferlegt, bei Erfordernis diese Bühne auch den einheimischen Vereinen zur Verfügung zu stellen; c) beschlossen, einige Fotobilder über den Hafen Fußach von Foto-Spang für die Gemeindearchiv anzukaufen; d) dem österr. Schwarzen Kreuz, Kriegsgräberfürsorge Landesverband Vorarlberg Bregenz, Gallustr. 7 ein Unterstützungsbeitrag von S 200,- bewilligt; e) werden verschiedene Hinweise auf das Richten der Gemeindestrassen, wie das Ausbessern der Löcher in der Montfort- und Bahdstrasse gegeben; f) wird das Ansuchen der Hanna Danek, Gärtnerei in Neu-Amerika, Bregenz, um pachtweise Überlassung von 1 ha Grund in der Polder abgelehnt, da die Polder nur für Fußacher Interessenten zur Verfügung gehalten werden soll; g) wird das Konzessionsansuchen der Hulda Salzmann, Fußach, Rohrspitz für den Betrieb von Ruder-Segel-Tret und Motorbooten bis zu 3 Ps für Selbstfahrer einstimmig befürwortet; h) wird neuerlich darauf hingewiesen, dass an der Montfortstrasse in der Nähe des Schlauchturms eine Strassenlampe errichtet werden soll; i) vom Bürgermeister die Erwähnung gemacht, dass es sich kaum lohnt, die Kanzleiräume renovieren zu lassen und es besser wäre, wenn die Gemeinde ein neues Gemeindeamt errichten würde und die alten Kanzleiräume für die Feuerwehr als Garage ausgebaut werden könnten. Dieser Meinung wird einhellig beigetreten und soll die Platzfrage für einen entsprechenden Neubau geklärt werden.
8. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit: Stellungnahme zu einem Staatsbürgerschaftsansuchen.

Schluß der Sitzung: 22.15 Uhr

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

*Handwritten signature: Ernst Nagel*

Anhang zum Protokoll über die Gemeindevortretungssitzung  
am 9. Juli 1962.

Punkt 8 des Protokolles:

8. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:

Stellungnahme zu einem Staatsbürgerschaftsansuchen.

- a) Das Ansuchen um die österreichische Staatsbürgerschaft von K o s t r e v e August, geb. 13.8.1934 in Jugoslawien, Baggerführer, wohnhaft in Fußach, Bundesstr. 207 bei Schranz, wird nach eingehender Untersuchung einstimmig befürwortet.
- b) Der Bürgermeister berichtet vom Angebot einer Halbtagsbeschäftigung im Gemeindeamt von Roswitha Schneider, Fußach, Bundesstr. 108 ab dem 1.9.1962, welche vor der Verheiratung stehe und ihr derzeitiges Arbeitsverhältnis bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz dann aufgeben würde. Von diesem Angebot wird kein Gebrauch gemacht, da die derzeitigen Antragsunterlagen hierfür noch nicht gegeben sind.

Bürgermeister

*Kurt Nagel*

Gemeinderat

*Mathis*

Schriftführer